Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach Band: 7 (1867)

Heft: 21

Rubrik: Schulausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

handlung, worin er zu verstehen gab, wie sehr es am Platze wäre, wenn heutzutage in den Schulen niehr Sorgfalt auf den Ausdruck in Rede und Schrift verwendet würde. — Hierauf sprach Prof. Schweizer über die These: "Auch heute noch ist der Satz richtig, daß das Studium der alten Sprachen die allseitigste formelle Bildung gewähre." — Die übrigen Traktanden für die dießsährige Versfammlung konnten der vorgerückten Zeit wegen nicht mehr zur Beshandlung kommen. Als Versammlungsort für das nächste Jahr wurde St. Sallen bezeichnet.

Schulausschreibungen.

Burgistein, Elementartlasse, ges. Min. 2. Nov. — Uetendorf, Kg. Thierachern, Fr. 50 zum g. M. 2 Nov. — Schwarzenburg, Elemenstartlasse, ges. M. 2. Nov. — Tännlenen, Kg. Wahlern, ges. M. 2 Nov. — Juner-Eriz, Kg. Schwarzenegg, Fr. 40 zum ges. Min. 2. Nov. — Leuzigen, Arbeitslehrerin, ges. M. 2 Nov. — Kirchlindach, Mittelsschule, Fr. 720 zc. 2. Nov. — Kirchlindach, Elementartlasse, Fr. 380 zc. 2. Nov. — Bütschel, Kg. Rüeggisberg, ges. M. 2. Nov. — Ursensbach, 3te Klasse, Fr. 520 zc. 2. Nov. — Hub, Kg. Krauchthal, Obertlasse, Fr. 625 zc. 2. Nov. — Deschenbach, Kg. Rohrbach, Fr. 600 zc. 2. Nov. — Brüttelen, Kg. Jus, Fr. 550 zc. 5. Nov.

Ernennungen.

Der Regierungsrath hat erwählt: zum Seminarlehrer in Münschenbuchsee: Hr. Friedrich Mürset, Sekundarlehrer in Schüpfen; zum Sekundarlehrer in Fraubrunnen: Hr. Emanuel Werren in Zweissimmen. Zum Sekundarlehrer in Steffisburg: Hrn. Bend. Bach von Saanen, bisber provisorischer Lehrer; zum Inspektor des Turnswesens an den bernischen Mittelschulen: Hrn. J. Niggeler, den bischerigen; zu Lehrerinnen und Erzieherinnen an der Nettungsanstalt in Rüeggisberg: Jungfer Elise Affolter von Koppigen, die bisberige und Jungfer Maria Luise Tschampion von Gals, Letztere provisorisch auf 1 Jahr.

Der Direktor der Erziehung hat als Lehrer und Lehrerinnen folgender Schulen bestätigt und zwar de finitiv: Garstadt, 2. Kl.: Hr. Knöri, Jakob, von Boltigen. — Affoltern i. E. 1. Kl.: